

# Geschäftsbericht 2025



**ENERGIE**  
wettingen

## **Technik gestalten, Versorgung sichern**

*Das Berichtsjahr war geprägt von wichtigen Investitionen in die technische Infrastruktur. Neue Anlagen, modernisierte Systeme und gezielte Netzverstärkungen sichern die Strom- und Wasserversorgung von Wettingen langfristig.*

*Ob Stufenpumpwerk, Leitsystem, Mittelspannungsschaltanlage oder OT-Netz: Hinter diesen Projekten stehen engagierte Mitarbeitende, die mit Fachwissen, Erfahrung und Weitblick die Weiterentwicklung von Energie Wettingen prägen. Die folgende Bildstrecke gibt Einblick in ausgewählte Projekte und porträtiert die Menschen, die diese umsetzen und damit täglich für einen stabilen und sicheren Netzbetrieb sorgen.*

4	Rück- und Ausblick
6	Meilensteine
9	Stromgeschäft
10	Stromnetz
13	Energielösungen
14	Wasser
17	Elektrofachgeschäft
18	Mitarbeitende
20	Finanzen

---

#### Impressum

Herausgeberin, Inhaltskonzept, Layout, Texte:  
Energie Wettingen AG

Bilder:  
Merlin Photography Ltd., Münchenbuchsee  
Energie Wettingen AG

Lektorat, Korrektur:  
sprach-art, Wettingen

# 2025: starkes Ergebnis und klare Perspektiven

Markus Maibach ist seit 2019 Verwaltungsratspräsident von Energie Wettingen, Louis Lutz amtiert seit Dezember 2023 als Geschäftsführer. Im Gespräch reflektieren die beiden das vergangene Geschäftsjahr und geben Einblick, wohin die Reise von Energie Wettingen geht.



**«Wir bauen gezielt Speicherinfrastruktur auf, um unser Netz flexibler und zukunftsfähig zu machen. Parallel treiben wir den Ausbau von Photovoltaik und Eigenverbrauchslösungen aktiv voran.»**

**Louis Lutz,**  
Geschäftsführer Energie Wettingen

## **Energie Wettingen schliesst das Geschäftsjahr mit einem Rekordergebnis von 1,72 Mio. Franken ab. Was sind die Gründe dafür?**

Louis Lutz (LL): Dieses Resultat ist auf mehrere positive Entwicklungen in den einzelnen Sparten zurückzuführen. Den grössten Beitrag leistete die teilregulierte Sparte Energie. Insbesondere konnten die Herkunftsnachweise (HKN) für die Grundversorgung in der Qualität «Wasserstrom Schweiz» erneut zu günstigeren Konditionen als budgetiert beschafft werden. Zusätzlich wirkte sich die Auflösung einer Rückstellung für das Lieferjahr 2025 ergebnisverbessernd aus. In der Sparte Netz führten regulatorische Anpassungen zu tieferen Abschreibungen. Zudem konnten durch den Verzicht auf externe Beratungsleistungen im Projekt «Ersatz Leitsystem» Kosten eingespart werden. Gleichzeitig erhöhte sich das Auftragsvolumen im Bereich der Hausanschlüsse infolge der anhaltenden Bautätigkeit. Ein weiterer Faktor ist der Preiseffekt aufgrund des hohen Preisniveaus in den Sparten Energie und Netz. Die daraus resultierenden Mehrerträge unterliegen regulatorischen Vorgaben und werden

in den Folgejahren in die Tarifikalkulation einfließen. Die Sparte Wasserversorgung wird kostendeckend als Eigenwirtschaftsbetrieb geführt, wobei allfällige Ergebnisse der Werterhaltungsreserve zugewiesen oder aus dieser ausgeglichen werden. Entgegengesetzt wirkte sich das negative Ergebnis des im Sommer 2025 geschlossenen Elektrofachgeschäfts aus, insbesondere durch die Auflösung der Lagerbestände.

## **Welche Schlüsse zieht der Verwaltungsrat aus dem Jahresergebnis?**

Markus Maibach (MM): Der Verwaltungsrat ist sehr zufrieden mit dem Ergebnis. Die Stromtarifanpassungen haben sich im Berichtsjahr positiv ausgewirkt, und mit der Tarifsenkung für 2026 hat Energie Wettingen bereits darauf reagiert. Entsprechend werden sich die Ergebnisse aus dem Jahr 2025 erneut preisdämpfend auf die Tarife 2027 auswirken. Damit geben wir Überschüsse im regulierten Strombereich systematisch an unsere Kundinnen und Kunden weiter. Die Preisentwicklung am Strommarkt bleibt der zentrale Einflussfaktor. Die bundesrechtlichen Vorgaben sowie die darauf abgestimmte Beschaffungs-

strategie tragen dazu bei, Preisschwankungen – insbesondere wegen geopolitischer Entwicklungen – möglichst abzufedern. Wichtig ist auch, dass wir in der Sparte Wasser nun Reserven für den künftigen Unterhalt aufbauen konnten. Mit der Rechnung 2025 ist auch das Kapitel des Elektrofachgeschäfts kommerziell abgeschlossen. Das erfreuliche Jahresergebnis ermöglicht es zudem, auch dieses Jahr eine hohe Sonderdividende an die Gemeinde auszuschütten.

## **Wie sieht die Preisentwicklung für 2027 und die Folgejahre aus?**

LL: Für das Jahr 2027 wird im Energiebereich erneut mit sinkenden Strompreisen gerechnet. Dies ist insbesondere auf bereits im Voraus beschaffte Energiemengen zurückzuführen. Gleichzeitig bleibt die Beschaffungssituation aufgrund geopolitischer Entwicklungen und angespannter Primärenergiemärkte weiterhin unsicher und volatil. Die Energiebeschaffung erfolgt systematisch am Terminmarkt vor dem jeweiligen Lieferjahr und wird für die Grundversorgung über bis zu drei Jahre gestaffelt eingekauft. Diese strukturierte Beschaffung entspricht den Vorgaben

## «Unser Ziel bleibt eine sichere und bezahlbare Versorgung für Wettingen. Überschüsse geben wir systematisch an unsere Kundinnen und Kunden weiter.»

Markus Maibach,  
Verwaltungsratspräsident Energie Wettingen,  
bis Ende 2025 Vizeammann Gemeinde Wettingen



der aktuellen Stromgesetzgebung. Zusätzlich müssen mindestens 20 Prozent der Beschaffungsmenge über mittel- bis langfristige Verträge aus inländischen, erneuerbaren Energiequellen erfolgen. Der Strompreis für Endkundinnen und Endkunden setzt sich aus Energiepreis, Netznutzung und gesetzlichen Abgaben zusammen. Für Netznutzung und Abgaben wird im Jahr 2027 eine Stabilisierung erwartet. Ein weiterer Einflussfaktor ist die Absatzmenge. Bei konstanten Kosten führen rückläufige Mengen zu steigenden Preisen. In Wettingen ist der Absatz in den vergangenen fünf Jahren sowohl beim Strom als auch beim Wasser tendenziell gesunken. Gründe dafür sind insbesondere die zunehmende Eigenproduktion durch Photovoltaikanlagen sowie eine mildere Witterung. Auch im aktuellen Jahr ist ein leichter Rückgang zu verzeichnen. Energie Wettingen überprüft ihre Kostenstrukturen kontinuierlich, um Effizienzpotenziale zu nutzen und die Wirtschaftlichkeit nachhaltig zu sichern.

### Was bedeutet die Schliessung des traditionsreichen Elektrofachgeschäfts für Energie Wettingen, und welche Entwicklungen haben zu dieser Entscheidung geführt?

MM: Mit der Schliessung des Elektrofachgeschäfts endet ein bedeutendes Kapitel in der Geschichte von Energie Wettingen. In Wettingen bestand seit 1913 ein Verkaufsladen für elektrische Geräte, der die Elektrifizierung und den technischen Fortschritt in der Region über Generationen hinweg mitprägte. Seit 1956 befand sich das Geschäft an der Landstrasse 89 und war für viele Kundinnen und Kunden eine vertraute Anlaufstelle. In den ver-

gangenen Jahren veränderten sich die Marktbedingungen jedoch grundlegend: Sinkende Verkaufszahlen, ein verändertes Konsumverhalten sowie die zunehmende Konkurrenz durch den Onlinehandel führten dazu, dass sich der Umsatz nach 2017 etwa halbierte. Die Corona-Pandemie beschleunigte diese Entwicklung zusätzlich. Vor diesem Hintergrund wurde das Elektrofachgeschäft im Juni 2025 geschlossen. Der Zeitpunkt wurde bewusst so gewählt, dass die Lernende ihre Ausbildung ordnungsgemäss abschliessen konnte. Das Ladenpersonal wird weiterbeschäftigt und hat nach interner Umschulung neue Aufgaben in den Bereichen Energielösungen und hoheitliche Kontrolle übernommen.

### Welche Neuerungen treten gemäss Bundesgesetz per 2026 in Kraft? Und wie setzt Energie Wettingen diese um?

LL: Gemäss den neuen gesetzlichen Vorgaben muss in der Grundversorgung mindestens ein Anteil von 20 Prozent inländischer erneuerbarer Energie integriert sein. Energie Wettingen setzt dies durch mittel- bis langfristige Strombezugsverträge sowie mit der Anrechnung der erweiterten Eigenproduktion um, insbesondere aus den Photovoltaikanlagen im Versorgungsgebiet. Ergänzend haben wir einen Beschaffungsvertrag für Schweizer Wasserkraft abgeschlossen und parallel dazu die kostenrechnerische Trennung des Messwesens von der Netznutzung umgesetzt. Neu wird das Messwesen transparent ausgewiesen und erscheint auf der Kundenrechnung als separater Tarif. Auch die gesetzlichen Vorgaben in Bezug auf virtuelle Zusammenschlüsse zum Eigenverbrauch hat Energie Wettingen umgesetzt und im Modell «vEigenstrom I»

weiterentwickelt. Mit Blick auf die seit 2026 möglichen Lokalen Energiegemeinschaften haben wir Prozesse eingeführt, Systeme angepasst und neue Netznutzungstarife implementiert. Zudem erfolgt die Anbindung an die Plattform LEGrid von Swissspower, um Anfragen effizient abzuwickeln. Seit 2026 werden zudem erweiterte Verbrauchsinformationen inklusive Vergleichswerte auf den Rechnungen ausgewiesen, um die Transparenz für Kundinnen und Kunden weiter zu erhöhen. Im Bereich Speicher und Flexibilitäten wird am Standort Fohrhölzli ein Grossbatteriespeicher (BESS) realisiert. Baubeginn war Anfang 2026, die Inbetriebnahme ist für den Sommer 2026 geplant.

### Welche langfristigen strategischen Ziele verfolgt Energie Wettingen?

MM: Unsere Prioritäten bleiben unverändert. An erster Stelle steht nach wie vor die sichere und bezahlbare Versorgung von Wettingen mit Strom und Wasser. Damit einher gehen eine vorausschauende Beschaffungsstrategie beim Strom sowie eine intelligente und effiziente Vorgehensweise bei Investitionen in Strom- und Wasserinfrastrukturen.

LL: Im Weiteren verfolgen wir das strategische Ziel, grosse Speicherinfrastrukturen zur Erbringung von Systemdienstleistungen (SDL) aufzubauen und damit die Energie- und Leistungsbewirtschaftung im eigenen Netz weiter zu optimieren. Parallel dazu treiben wir den Ausbau eigener Photovoltaikanlagen in Wettingen im Contracting-Modell voran – sowohl für gemeindeeigene Bauten als auch für Private. Gleichzeitig entwickeln wir unsere Eigenverbrauchslösungen weiter und leisten damit einen wichtigen Beitrag zur Umsetzung der Gesetzgebung im Strommarkt.

# Meilensteine 2025



## Neues Prozessleitsystem für die Wasserversorgung

Mit der Einführung des neuen Prozessleitsystems für die Wasserversorgung stärkt Energie Wettingen die Betriebssicherheit und Effizienz ihrer Infrastruktur. Das System bildet das digitale Herzstück der Wettinger Wasserversorgung und stellt sicher, dass jederzeit die richtigen Wassermengen in der gewünschten Qualität verfügbar sind. In Zusammenarbeit mit der Chestonag Automation AG wurde das Leitsystem Provox implementiert, das eine lückenlose Überwachung sowie eine einfache und zuverlässige Steuerung ermöglicht. Der Zugriff ist sowohl zentral über die Leitstelle als auch mobil per App möglich. Dadurch stehen alle relevanten Betriebsdaten jederzeit zur Verfügung – das erleichtert die Planung, verkürzt Reaktionszeiten und erhöht die Versorgungssicherheit nachhaltig.

## Start Projekt Grossbatteriespeicher

Nach der technischen und wirtschaftlichen Prüfung wurde das Batteriespeichersystem bewilligt und in die Umsetzung überführt. Der Speicher gleicht Schwankungen aus erneuerbaren Energien aus, entlastet das Netz und erbringt Systemdienstleistungen für Swissgrid. Er verfügt über eine Leistung von 7,7 MW und eine Speicherkapazität von 15,4 MWh, was der Batteriekapazität von rund 200 Elektroautos entspricht. Mit der Werkabnahme der vier Batteriespeicher in China wurde ein weiterer Meilenstein erreicht. Die Inbetriebnahme ist für Mitte 2026 vorgesehen.

## Erweiterung Eigenverbrauchslösungen

Mit der Erweiterung ihrer Eigenverbrauchslösungen reagiert Energie Wettingen auf die neuen gesetzlichen Möglichkeiten und den wachsenden Bedarf an lokal genutztem Solarstrom. Eigenverbrauchsgemeinschaften ermöglichen es, selbst produzierten Strom direkt vor Ort oder innerhalb der Nachbarschaft zu nutzen und dadurch Kosten zu senken. Neben den klassischen Modellen werden seit 2025 auch virtuelle Zusammenschlüsse angeboten. Zudem wurden die nötigen Vorbereitungen getroffen, um ab 2026 auch Lokale Energiegemeinschaften (LEG) zu ermöglichen.

## Erste SF<sub>6</sub>-freie Mittelspannungsschaltanlage mit SI-Sensortechnik in der Schweiz

Mit der Modernisierung der Trafostation Tägerhard setzt Energie Wettingen einen technologischen und ökologischen Meilenstein. Die über 30 Jahre alte Mittelspannungsschaltanlage wurde vollständig erneuert und durch die erste SF<sub>6</sub>-freie Mittelspannungsschaltanlage mit SI-Sensortechnik für Smart-grid-Anwendungen in der Schweiz ersetzt. Die neue Anlage verzichtet vollständig auf klimaschädliches SF<sub>6</sub>-Gas (Schwefelhexafluorid) und ermöglicht dank integrierter Sensortechnik eine Echtzeitüberwachung der Netzparameter. Der Umbau stärkt den Netzschutz und schafft gleichzeitig die Voraussetzungen für die künftige Integration von Batteriespeichersystemen.





### Neues Stufenpumpwerk in Betrieb genommen

Mit der Inbetriebnahme eines zweiten Stufenpumpwerks stärkt Energie Wettingen die Versorgungssicherheit der Trinkwasserversorgung in der Hochzone am Lägernhang. Das neue, unabhängige Pumpwerk wurde im Stollen des Reservoirs Scharfen realisiert und dient dazu, Wasser aus der tiefer gelegenen Druckzone in die höhere zu fördern. Dadurch werden Verfügbarkeit, Redundanz und Ausfallsicherheit in der Hochzone deutlich erhöht.

### Sicherheit im technischen Netzwerk

Wir haben den Ausbau und die Sicherheit unseres technischen Netzwerks (OT) gezielt vorangetrieben. Im Fokus standen eine stabile OT-Infrastruktur und ein redundantes Layer-3-IP-Konzept – eine mehrfach abgesicherte Netzwerkstruktur – für den Betrieb des Netzleitsystems. Wir haben die OT-Netzwerksicherheit weiterentwickelt, Serverräume redundant ausgelegt und die Glasfaseranbindung von Wasser- und Stromversorgung ausgebaut. Dabei wurden die Sicherheitsanforderungen des IKT-Minimalstandards konsequent umgesetzt. Schulungen stärkten zusätzlich das Sicherheitsbewusstsein.

2025

### GIS-Daten systematisch weiterverarbeitet

Mit der neu beschafften Software FME nutzt Energie Wettingen GIS-Daten systematisch und automatisiert. In einem ersten Projekt wurden Netzanschlüsse aus dem GIS korrekt den Trafokreisen zugeordnet und konsistent in NEPLAN integriert, eine Software zur Planung, Analyse und Simulation von Energienetzen. Durch die Automatisierung konnten Datenflüsse verbessert, manuelle Aufwände reduziert und die Datenqualität erhöht werden. Die so geschaffene Transparenz unterstützt Betrieb, Planung und Analyse und bildet eine verlässliche Grundlage für weitere Integrationsprojekte im Bereich Geodaten.

### Neubau Trafostation Hertern

Mit dem Neubau der Trafostation Hertern hat Energie Wettingen die Voraussetzungen geschaffen für die Einspeisung einer geplanten Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 440 kWp auf dem Herternhof. Da wir als Versorgungsunternehmen verpflichtet sind, die gesamte produzierte elektrische Energie abzunehmen, war eine Verstärkung des Stromnetzes erforderlich – ohne Netzausbau hätte die Einspeiseleistung begrenzt werden müssen. Die neue Trafostation stellt sicher, dass die erzeugte Solarenergie vollständig und dauerhaft ins Netz aufgenommen werden kann, und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Integration erneuerbarer Energien.





# Preisentwicklung, Versorgungssicherheit und neue Marktrollen

Nachdem die Strompreise für Endkundinnen und Endkunden 2024 einen Höchststand erreicht hatten, setzte 2025 eine erste Entspannung ein.

Nach dem Höchststand im Jahr 2024 konnten die Endkundenpreise 2025 nur moderat gesenkt werden. Zum Zeitpunkt der Tarifikalkulation im Sommer 2024 bestanden noch erhebliche Unsicherheiten im Energiebeschaffungsmarkt, insbesondere im Zusammenhang mit dem Absicherungsmodus für Ausgleichsenergie. Die positive Entwicklung an den Terminmärkten im Berichtsjahr wirkt sich zeitverzögert entlastend auf die Endkundenpreise der kommenden Jahre aus. Die für 2026 publizierten Stromtarife zeigen eine deutliche Entspannung und bewegen sich im regionalen Vergleich wieder auf einem vernünftigen Niveau. Aufgrund der strukturierten Beschaffung über einen Zeitraum von drei Jahren entwickeln sich die Endkundenpreise gegenüber den Grosshandelspreisen jeweils geglättet, da Preisschwankungen durch die mehrjährige Beschaffungsstrategie abgedeckt werden. Ab 2026 ist diese strukturierte Beschaffung gesetzlich für alle Versorgungsunternehmen in der Grundversorgung vorgeschrieben. Dabei sind verbindliche Kriterien in Bezug auf Herkunft und Qualität der Energie einzuhalten.

von Solarstrom im Sommer zu Überkapazitäten. Diese saisonalen Verschiebungen beeinflussen die Strommärkte, insbesondere im Kurzfristhandel (Spot- und Ausgleichsenergie).

Für die Stabilität des Gesamtsystems ist zudem die Bereitstellung von Regelenergie entscheidend. Swissgrid überwacht als nationale Netzgesellschaft das Gleichgewicht zwischen Produktion und Verbrauch und greift bei Abweichungen ein. Dafür benötigt sie Vorhalteleistungen und Abrufenergie aus Pumpspeicherkraftwerken und Batterieanlagen, die von den jeweiligen Anlagenbetreibern zur Verfügung gestellt werden. Diese Leistungen sind Teil der sogenannten Systemdienstleistungen (SDL). Mit der im Bau befindlichen Grossbatterieanlage an der Fohrhölzlistrasse wird Energie Wettingen künftig aktiv am SDL-Markt teilnehmen. Die Anlage mit einer Leistung von 7,7 MW und einer Speicherkapazität von 15,4 MWh, was der Batteriekapazität von rund 200 Elektroautos entspricht, ermöglicht es, kurzfristig Energie bereitzustellen und so zur Stabilisierung des Schweizer Stromnetzes beizutragen. Gleichzeitig können dank dem Speicher Leistungsspitzen im eigenen Versorgungsgebiet reduziert werden.

## 66,7

Mio. kWh

Energieabsatz  
Grundversorgung

## 3031

kWh

durchschnittlicher  
Stromverbrauch pro  
Einwohner/-in und  
Jahr

Die Versorgungssicherheit hängt neben der Stabilität des eigenen Netzes auch von den übergeordneten Netzebenen und den Produktionskapazitäten im In- und Ausland ab. Während im Winterhalbjahr zunehmend eine Unterdeckung bei der inländischen Produktion besteht, führen die steigenden Einspeisungen

Kennzahlen Energie	2025	2024
Energieabsatz Grundversorgung in kWh	66'676'916	67'264'064
Durchschnittsverbrauch pro Einwohner/-in und Jahr in kWh	3'031	3'077
Anzahl Stromprodukte	3	3
Anzahl Kunden Produkt «Wasserstrom»	12'809	12'713
Anzahl Kunden Produkt «Naturstrom»	158	156
Anzahl Kunden Produkt «Solarstrom»	63	57

# Netzausbau und Modernisierung für eine sichere Energieversorgung

Im Berichtsjahr standen gezielte Netzerweiterungen, die Erneuerung bestehender Anlagen und die Vorbereitung innovativer Speicherlösungen im Fokus.

Auf dem Herternhof ist eine Photovoltaikanlage mit einer Leistung von 440 kWp geplant. In einer ersten Phase wurde eine 220-kVA-Anlage installiert, die zunächst nur mit 50 Prozent ihrer Leistung betrieben werden konnte. Zur vollständigen Abnahme der produzierten Energie hat Energie Wettingen das Stromnetz verstärkt und die neue Trafostation Hertern realisiert. Damit ist die dauerhafte Einspeisung von Solarenergie in der gewünschten Menge sichergestellt.

Im Zug der Neugestaltung des Bahnhofareals mit einer Baufläche von rund 35'000 m<sup>2</sup> und bis zu 300 neuen Wohnungen wurde entschieden, die neue Trafostation Brückenstrasse ausserhalb des Baubereichs zu realisieren. Die Station liegt vollständig unter Terrain, wodurch der Bauablauf nicht beeinträchtigt wird und oberirdisch keine technischen Aufbauten sichtbar sind. Gleichzeitig wurden bestehende Trafostationen auf dem Debrunner-Areal und im Betriebsgebäude der Firma Plustherm rückgebaut.

Ein weiteres zentrales Projekt ist der Bau eines Batteriespeichers im Werkhof von Energie Wettingen. Der Genehmigungsprozess für die vier Schiffscontainer umfassende Anlage war komplex. Die Plangenehmigung durch das Eidgenössische Starkstrominspektorat (ESTI) erfolgte im Juli. Aufgrund zusätzlicher Abklärungen zur Standfestigkeit wurde der Baubeginn auf Januar 2026 verschoben, die Inbetriebnahme ist für Mitte 2026 vorgesehen.

Im Rahmen der Erneuerungsplanung wird Energie Wettingen jährlich durchschnittlich zwei Trafostationen modernisieren. 2025 wurde die Kopftrafostation TS Tägerhard umfassend erneuert: Installiert wurde eine platzsparende, 15-feldrige, metallgekapselte Mittelspannungsschaltanlage. Im Zusammenhang mit geplanten Bauvorhaben in unmittelbarer Nähe wurden zusätzliche Reservfelder vorgesehen.

Die Umstellung der öffentlichen Beleuchtung auf LED schreitet planmässig voran: Am Ende des Berichtsjahres waren bereits 1013 von insgesamt 2052 Lichtpunkten umgerüstet. Die Budgetaufstockung der Gemeinde Wettingen für 2026 stellt die konsequente Weiterführung dieses Vorhabens sicher.

Der Smart-Meter-Ausbau erreichte per Ende 2025 einen Stand von 95 Prozent. Die Kommunikationsqualität der Zähler liegt bei über 96 Prozent. Nach temporären Einschränkungen infolge eines Firmwarefehlers präsentiert sich das System stabil und bildet eine zentrale Grundlage für die Digitalisierung und Optimierung des Netzbetriebs.

## 61

Trafostationen

## 79,3

Mio. kWh

Stromabsatz ins Netz

## 1013

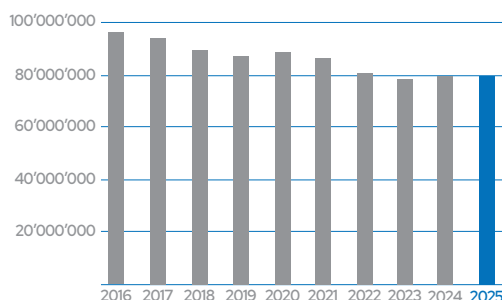
Leuchtpunkte mit LED

Kennzahlen Netz	2025	2024
Stromabsatz Netz in kWh	79'324'464	79'969'437
Länge Mittelspannungsnetz in m	36'520	35'731
Länge Niederspannungsnetz in m	295'777	297'344
Anzahl Trafostationen (NE7)	61	61
Total Leuchtpunkte (öffentl. Beleuchtung)	2'052	2'047
Anzahl Leuchtpunkte mit LED (öffentl. Bel.)	1'013	906
Anzahl erneuerte Leuchtpunkte mit LED (öffentl. Beleuchtung)	107	114
Anzahl Smart Meter	12'542	8'867

### Jährlicher Stromabsatz

Stromabsatz in kWh

120'000'000







ENERGIE  
wettlén

# Markanter PV-Zubau und neue Eigenverbrauchsmodelle

Die Umsetzung des neuen Energiegesetzes und der anhaltende Ausbau der Photovoltaik (PV) bestimmten das Berichtsjahr.

Per 31. Dezember 2025 waren im Verteilnetz von Energie Wettingen insgesamt 462 PV-Anlagen angeschlossen. Dies entspricht einem Zuwachs von 93 Anlagen gegenüber dem Vorjahr. Die installierte Leistung stieg von 6936 kWp im Jahr 2024 auf 9171 kWp im Berichtsjahr, das ist ein Leistungszuwachs von 32 Prozent. Rund die Hälfte des produzierten Solarstroms wird direkt vor Ort verbraucht, während die übrige Energie als Überschuss ins Stromnetz eingespeist wird. Der starke Zubau an PV-Anlagen stellt das Stromnetz vor wachsende Herausforderungen, die eine kontinuierliche Weiterentwicklung und gezielte Investitionen in die Netzinfrastruktur notwendig machen.

Im Bereich PV-Contracting konnten wir 2025 vier neue Anlagen mit einer Gesamtleistung von 158,2 kWp auf privaten Liegenschaften in Betrieb nehmen (siehe Fotos rechts). Den produzierten Strom verkaufen wir im Rahmen unserer Eigenverbrauchslösung «Eigenstrom I» an Stockwerkeigentümerinnen und -eigentümer sowie an Mietparteien.

Seit dem 1. Januar 2025 ermöglicht das neue Energiegesetz zudem virtuelle Eigenverbrauchsmodelle. Mit dem Modell «vEigenstrom I»

kann die lokale elektrische Infrastruktur am gemeinsamen Netzananschlusspunkt genutzt werden. Voraussetzung ist, dass alle Beteiligten über denselben Punkt versorgt werden. Die jeweilige Netztopologie wird deshalb vor der Umsetzung sorgfältig geprüft.

Mit Blick auf die seit 2026 möglichen Lokalen Elektrizitätsgemeinschaften (LEG) wurden im Berichtsjahr die erforderlichen Vorbereitungen getroffen. Damit schafft Energie Wettingen die Grundlage, lokal produzierten Solarstrom innerhalb des Gemeindegebiets zu nutzen und künftig noch flexibler zu vermarkten.

**1,1** Mio. kWh  
Produktion eigener PV-Anlagen

**4,2** Mio. kWh  
Rückspeisung aller PV-Anlagen in unser Netz



Bergstrasse 38 a-c



Bifangstrasse 50-52



Neufeldstrasse 12



Zentralstrasse 172-192

Kennzahlen Energielösungen	2025	2024
Anzahl private PV-Anlagen im Netzgebiet	462	369
Installierte Leistung aller privaten PV-Anlagen im Netzgebiet in kWp	9'171	6'936
Rückspeisung aller PV-Anlagen ins Netz von Energie Wettingen in kWh	4'194'045	2'615'415
Anzahl EW-eigene PV-Anlagen	13	9
Installierte Leistung eigener PV-Anlagen in kWp	1'226	1'068
Produktion eigener PV-Anlagen in kWh	1'115'860	971'880
Anzahl EVGs Praxismodell «Eigenstrom I»	63	44
Anzahl vEVGs Praxismodell «vEigenstrom I»	11	-

# Ausbau der Infrastruktur und Modernisierung des Netzleitsystems

Im Berichtsjahr standen der Ausbau der Versorgungssicherheit sowie die Erneuerung zentraler Steuerungs- und Überwachungssysteme im Mittelpunkt.

Mit der Fertigstellung des neuen Stufenpumpwerks Scharten wurde 2025 eine zweite Stütze für die Versorgung der Hochzone in Betrieb genommen. Gemeinsam mit dem bestehenden Stufenpumpwerk Aesch fördert es Wasser von der Nieder- in die Hochzone und erhöht damit die Redundanz und Versorgungssicherheit. Das neue Pumpwerk befindet sich im Stollen des Reservoirs Scharten. Die gesamte mechanische Installation wurde durch unser Team in Eigenleistung ausgeführt.

Die Grundwassernutzungskonzession für das Grundwasserpumpwerk Bettleren konnte bis Ende Dezember 2026 verlängert werden. Ab 2027 soll die Anlage als Notpumpwerk weiterbetrieben werden. Aufgrund ihrer Lage im dicht besiedelten Gebiet ist eine Weiterführung als reguläres Pumpwerk nicht mehr möglich. Die vor rund 14 Jahren modernisierte Anlage liefert zuverlässig Trinkwasser und stellt einen wichtigen Bestandteil der Versorgungssicherheit bei Mangellagen dar. Derzeit werden Abklärungen getroffen, wie das beim regelmässigen Kontrollpumpbetrieb geförderte Wasser künftig in die Kanalisation abgeleitet werden kann, da es nicht ins Trinkwassernetz eingespeist werden darf.

Parallel dazu wurde die Erneuerung des bestehenden Netzleitsystems vorangetrieben. Das bisherige System entsprach technisch und wirtschaftlich nicht mehr den aktuellen Anforderungen, zudem hatten die eingesetzten Fernwirkgeräte das Ende ihrer Lebensdauer erreicht. Vor dem Hintergrund der Empfehlungen des Fachverbands für Wasser, Gas und Wärme (SVGW) und der Vorgaben des IKT-Minimalstandards entschied sich Energie Wettingen für eine umfassende Modernisierung. Mit der Einführung des neuen Prozessleitsystems Provox werden Betriebssicherheit und Effizienz der Wettinger Wasserversorgung nachhaltig gestärkt. Das System bildet das digitale Herzstück der Infrastruktur und gewährleistet die kontinuierliche Überwachung sowie

die bedarfsgerechte Bereitstellung der erforderlichen Wassermengen in der gewünschten Qualität. Die Modernisierung des Leitsystems für die Wasserversorgung konnte bis Ende 2025 erfolgreich abgeschlossen werden. In einem weiteren Schritt wird 2026 das Leitsystem für die Stromversorgung erneuert.

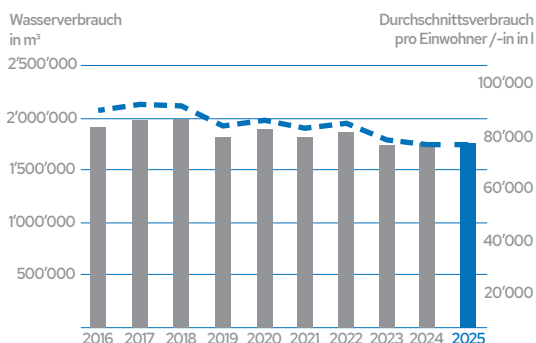
**1,5** Mio. m<sup>3</sup>  
gefördertes  
Grundwasser

**208** Liter  
durchschnittlicher  
Wasserverbrauch  
pro Einwohner/-in  
und Tag

**0,2** Mio. m<sup>3</sup>  
gefördertes  
Quellwasser

Kennzahlen Wasser	2025	2024
Grundwasserförderung in m <sup>3</sup>	1'482'283	1'293'486
Quellwasserförderung in m <sup>3</sup>	169'147	369'503
Durchschnittsverbrauch pro Einwohner/-in und Tag in l	208	210
Gesamtlänge Versorgungsnetz (ohne Hauszuleitungen) in m	87'184	87'828
Anzahl Hydranten	544	539
Anzahl Wasserzähler	3'305	3'301

## Jährlicher Wasserverbrauch







# Schliessung des Elektrofachgeschäfts

Nach über 100 Jahren wurde das Elektrofachgeschäft von Energie Wettingen am 21. Juli 2025 geschlossen. Die Entscheidung markiert einen bedeutenden Einschnitt in unserer Unternehmensgeschichte.

Seit 1913 bestand in Wettingen ein Verkaufsladen für elektrische Geräte, der über Generationen hinweg die Entwicklung der Elektrifizierung und den technischen Fortschritt in der Region mitprägte. Das Geschäft befand sich seit 1956 am Standort an der Landstrasse 89 und war für viele Kundinnen und Kunden eine vertraute Anlaufstelle.

Die Schliessung erfolgte vor dem Hintergrund stetig sinkender Verkaufszahlen, eines veränderten Konsumverhaltens sowie der zunehmenden Konkurrenz durch den Onlinehandel. Seit 2017 hatte sich der Umsatz halbiert, wobei die Corona-Pandemie diese Entwicklung zusätzlich beschleunigte. Der Zeitpunkt wurde bewusst so terminiert, dass die Ausbildung der letzten Lernenden zur Detailhandelsfachfrau ordnungsgemäss abgeschlossen werden konnte. Das bestehende Ladenpersonal wurde in andere Abteilungen von Energie Wettingen überführt und hat nach interner Umschulung neue Aufgaben übernommen, unter anderem in den Bereichen hoheitliche Kontrolle und Energielösungen. Die Personalplanung war entsprechend frühzeitig angepasst worden.

Die Liegenschaft an der Landstrasse 89 befindet sich im Eigentum der Gemeinde Wettingen, Energie Wettingen war Mieterin der Räumlichkeiten. Diese sollen wieder einer gewerblichen Nutzung zugeführt werden.

# Erfahrung, Ausbildung und gezielte Nachfolgeplanung

Das Berichtsjahr war geprägt von langjährigem Engagement, Nachwuchsförderung und wichtigen personellen Weichenstellungen mit Fokus auf dem Wissenstransfer.

2025 konnten Verwaltungsrat und Geschäftsleitung mehreren Mitarbeitenden zu bedeutenden Dienstjubiläen gratulieren. **Laurent Huelin** blickte auf 30 Jahre, **Beat Ermke** auf 20 Jahre, **Thomas Vontobel** auf 10 Jahre und **Lara Araujo** auf 5 Jahre Betriebszugehörigkeit zurück. Diese langjährige Verbundenheit der Mitarbeitenden widerspiegelt das grosse Engagement und die starke Identifikation mit Energie Wettingen. Das Unternehmen bedankt sich bei allen Jubilarinnen und Jubilaren herzlich für ihren wertvollen Einsatz.

Die nachhaltige Berufsbildung bleibt ein zentrales Anliegen von Energie Wettingen. Als Lehrbetrieb bilden wir Jugendliche in den Berufen Geomatiker/-in, Netzelektriker/-in und Kauffrau/-mann aus. Aufgrund der Schliessung des Elektrofachgeschäfts bilden wir seit August 2025 keine Detailhandelsfachleute mehr aus. Trotz der Schliessung konnte in diesem Bereich ein erfolgreicher Lehrabschluss gefeiert werden: Energie Wettingen gratuliert Angela Sacipovic zum Bestehen des Qualifikationsverfahrens als Detailhandelsfachfrau EFZ. Sämtliche offenen Lehrstellen bei Energie Wettingen konnten erneut besetzt werden.

Auch die fachliche Weiterentwicklung des Personals wurde gezielt unterstützt. Mehrere Mitarbeitende schlossen im Jahr 2025 erfolgreich Weiterbildungen und Zertifikatslehrgänge ab und stärkten damit die internen Kompetenzen in zentralen Fachbereichen.

Das Jahr war zudem von personellen Wechsels und der Nachfolgeplanung geprägt. Mit der für 2026 geplanten Pensionierung von Markus Brunner, Leiter Betrieb und Unterhalt Strom, sowie von Laurent Huelin, ehemaliger Brunnenmeister und zuletzt Projektleiter Wasser, stehen zwei prägende Persönlichkeiten vor dem Austritt aus dem Unternehmen. Beide waren über 30 Jahre bei uns tätig und haben Energie Wettingen fachlich und in Bezug auf

die Unternehmenskultur mitgestaltet. Für beide Funktionen konnten frühzeitig qualifizierte Nachfolger gefunden werden. Zusätzlich erhielt ein erfahrener Solarteur die Möglichkeit, eine verkürzte Ausbildung zum Netzelektriker zu absolvieren.

## Eintritte 2025

- 4. August | **Léon Biankeu**, Lernender Netzelektriker EFZ
- 1. Oktober | **Tobias Hoeppermans**, Lernender Netzelektriker EFZ
- 1. November | **Mergim Kabashi**, Leiter Betrieb und Unterhalt Strom

## Austritte 2025

- 30. Juni | **Oscar Weber**, Netzelektriker
- 31. Juli | **Angela Sacipovic**, Lernende Detailhandelsfachfrau EFZ
- 31. August | **Philipp Büchele**, Sachbearbeiter Geoinformation und Dokumentation

# 37

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

# 8,5

Jahre  
durchschnittliche Anstellungsdauer

Kennzahlen Mitarbeitende	2025	2024
Anzahl Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter	37	37
Anzahl Frauen	9	10
Durchschnittliche Anstellungsdauer in Jahren	8,5	8
Anzahl Lernende	5	4
Anzahl Lehrberufe (Kaufleute, Netzelektriker/-innen, Geomatiker/-innen)	3	4



# Erfolgsrechnung

	2025	2024
	CHF	CHF
Ertrag Elektrizitätsversorgung	25'602'833	26'782'477
Ertrag Wasserversorgung	3'731'612	3'821'718
Ertrag Elektrofachgeschäft	240'087	442'597
Ertrag Übrige	1'059'658	887'980
<b>Ertrag aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>30'634'189</b>	<b>31'934'772</b>
Material- und Dienstleistungsaufwand	-19'617'586	-21'472'395
Personalaufwand	-4'017'019	-3'979'939
Übriger Betriebsaufwand	-1'795'887	-1'739'990
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)</b>	<b>5'203'698</b>	<b>4'742'448</b>
Abschreibungen und Wertberichtigungen	-3'177'606	-3'635'564
<b>Betriebsergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)</b>	<b>2'026'092</b>	<b>1'106'884</b>
Finanzaufwand	-37'990	-16'382
Finanzertrag	2'711	1'423
<b>Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)</b>	<b>1'990'813</b>	<b>1'091'925</b>
Direkte Steuern	-270'000	-180'000
<b>Jahresergebnis</b>	<b>1'720'813</b>	<b>911'925</b>

## Revisionsstelle

AWB Revisionen AG  
 Bahnhofstrasse 10  
 5001 Aarau

# Bilanz

	31.12.2025	31.12.2024
	CHF	CHF
Flüssige Mittel	4'470'661	3'834'866
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	8'619'997	9'046'905
Übrige kurzfristige Forderungen	137	2'694
Vorräte und nicht fakturierte Dienstleistungen	554'443	760'053
Aktive Rechnungsabgrenzungen	-	1'280
<b>Umlaufvermögen</b>	<b>13'645'238</b>	<b>13'645'798</b>
Finanzanlagen	102'475	102'475
Sachanlagen allgemein	8'275'405	8'457'416
Immobilie Sachanlagen Wasserversorgung	38'011'812	37'310'260
Immobilie Sachanlagen Elektrizitätsversorgung	30'887'978	28'186'745
Anlagen im Bau	2'606'250	-
<b>Anlagevermögen</b>	<b>79'883'919</b>	<b>74'056'895</b>
<b>Total Aktiven</b>	<b>93'529'157</b>	<b>87'702'694</b>
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	5'380'811	4'274'659
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'590'199	4'746'969
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'250'447	1'188'741
<b>Total kurzfristiges Fremdkapital</b>	<b>10'221'457</b>	<b>10'210'370</b>
Langfristiges Fremdkapital	4'000'000	-
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'798'163	2'486'940
Rückstellungen	183'340	-
<b>Total langfristiges Fremdkapital</b>	<b>6'981'503</b>	<b>2'486'940</b>
Grundkapital	5'000'000	5'000'000
Reserven, Gewinn und Verlust	68'474'189	68'474'189
Gewinn-/Verlustvortrag	1'131'195	619'271
Jahresgewinn/-verlust	1'720'813	911'925
<b>Eigenkapital</b>	<b>76'326'197</b>	<b>75'005'384</b>
<b>Total Passiven</b>	<b>93'529'157</b>	<b>87'702'694</b>



Energie Wettingen AG  
Fohrhölzlistrasse 11  
5430 Wettingen  
Telefon 056 437 20 90  
[info@energiewettingen.ch](mailto:info@energiewettingen.ch)  
[www.energiewettingen.ch](http://www.energiewettingen.ch)